

Obst- und Gartenbauverein Erbach



Quetschebudche

Das Informationsblatt des Obst- und Gartenbauvereins Erbach e.V.

Das war 2016

Das Highlight 2016:

Groß war das Interesse der Besucher unseres Tages der offenen Tür, der unter dem Motto stand: Besuche deinen Saftladen!



10. Februar 2016:

Volles Haus beim Heringessen

Monika Emser und Gisela Roth sorgten für das wichtigste des Abends: Die eingelegten Heringe.

Und dass ihnen dies gelungen war, zeigten die allseits nur positiven Kommentare der zahlreichen Gäste. Auch diejenigen, die von diesem traditionellen „Aschermittwochs-Sushi“ nicht begeistert sind, brauchten nicht leer auszugehen: Ihnen konnte mit einem Paar Wiener Würstchen geholfen werden. Zufriedene Gäste bedeutete auch angenehme Stimmung und so war das Heringessen ein gelungener Auftakt in die neue OGV-Saison.



15. und 27. Februar 2016:

Frühjahrsschnittkurs in Theorie und Praxis

Sowohl der theoretische als auch der praktische Teil des Obstbaumschnittkurses waren außerordentlich gut besucht. Es hat sich offenbar herumgesprochen, dass die Kurse unter der Leitung von Gartenbaufachberater Harry Lavall äußerst interessant und lehrreich sind.



21. Mai 2016:

Pflanzentauschbörse

Textauszug: Kurt Kuhn, Fotos: Doris Müller-Pohl

Zum dritten Mal hat der OGV an der Pflanzentauschbörse der „AG Garten“ ums Haus der Begegnung teilgenommen. In unserem Angebot: selbst gezogene Pflanzensetzlinge vom heimischen Fensterbrett. Dazu kamen ein paar Baumveredelungen – aus Übungsmaterial vom Baumwartkurs - von schmackhaften Obstsorten, ein breites Sortenspektrum Tomatenpflänzchen, mehrere Töpfe mit Heilkräutern und Erdbeeren sowie ein eingetopfter Holundersämling. Unsere Pflanzen fanden restlosen Absatz und jeder von uns hat etwas mit nach Hause genommen.

Die Gärtner wollen nicht nur tauschen oder kaufen (das Geld wanderte in eine Kasse für einen guten Zweck!), sie möchten auch die Geschichte hinter den Pflanzen hören. Da geht nichts



über ein Gespräch mit dem Spender.

Es handelt sich um Aktionen mit Kindern und diese werden für die Nachwuchsgärtner unvergesslich sein!

Durch unsere Teilnahme an der Pflanzentauschbörse haben wir Kontakte zu engagierten Personen gefunden, die für im Umgang mit Kindern qualifi-

ziert sind bzw. schon jahrelange Erfahrung mitbringen. Kinder spielen bei der Pflanzentauschbörse eine wichtige Rolle, sie helfen tatkräftig mit und stellen konkrete Fragen.

Die Preisverleihung für besonders gelungene Beiträge war da schon mal die richtige Belohnung, Lob gebührt sowieso allen Teilnehmern! Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren und Helfern!



5. Juni 2016:

Urkunden für die besten Edelbrände verliehen

Der Verband der Gartenbauvereine Saarland/Rheinland-Pfalz und die Landwirtschaftskammer Saarland überreichten beim Obst- und Gartenbauverein Erbach die Urkunden für die besten Edelbrände aus dem Saarland und Rheinland-Pfalz.

Unser Brennereileiter Dieter Krauß konnte für den OGV Erbach eine Silbermedaille für einen Apfelbrand von rotem Boskoop und Bronze für einen Quittenbrand entgegennehmen. Der Präsident des Landesverbandes Clemens Lindemann

lobte im Beisein des Vorsitzenden des Kreisverbandes Frank John die hohe Qualität der eingereichten Produkte. Die Urkundenübergabe vollzogen Clemens Lindemann, Margit Mohr (Vizepräsidentin des Verbandes) und Richard Schreiner (Präsident der Landwirtschaftskammer) gemeinsam. Im Anschluss an die Ehrung stellte die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Monika Lambert-Debong, Proben der Edelbrände den Gästen zur Verkostung bereit.



10. Juni 2016:

Erster Oldie-Abend

Der erste Oldie-Abend beim OGV hat direkt eingeschlagen. Die mit Hochspannung erwartete Band „High Voltage“ spielte sich mit ihren Ohrwürmern aus den 60er bis 80er Jahren von Beginn an in die Herzen der Besucher. Mit dem ersten Twist begann sich die Tanzfläche zu füllen. Zum Hit „Jonny Walker“ servierte unsere Bar den Musikern stilecht das dazu passende Getränk. Spätestens beim Gassenhauer „Skandal um Rosi“ sangen alle mit. Die Gruppe, die gänzlich aus Elektrikern besteht, darf auf alle Fälle wieder kommen! Ein herzlicher Dank geht an die Helfermannschaft, die mit Schwenk-



steaks, Rostwürsten, Salat und reichlich Getränken für das leibliche Wohl unserer großen Gästeschar sorgte.





12. Juni 2016:

Quetschbudchefest

Das erste Quetschbudchefest stieß auf eine gute Resonanz. Trotz des wechselhaften Wetters fanden zahlreiche Gäste den Weg zum Nach-



folgefest von Rosenfest und Frühlingsfest. Insofern konnte eine schöne Tradition fortgesetzt werden. Mit Großmutter's Gefüllte und Rollbraten standen auch bewährte Leckereien auf dem Speiseplan. Und bei der unterhaltsamen Musik von Harald Keller, teilweise unterstützt von seiner Tochter, kamen die Gäste schnell in Tanzlaune.





23. Juni 2016:

Sommerschnitt und Sommerriss



Was ist der Unterschied zwischen „Sommerriss“ und „Sommerschnitt“? Wann macht man das eine und wann das andere? Auf diese und viele andere Fragen gab Harry Lavall, Gartenbaufachberater des Saarpfalz-Kreises den Besuchern unseres Sommerschnittlehrganges Antworten.

Nach dem Frühjahrsschnitt im Februar entfernte er gekonnt per „Sommerriss“ die überzähligen bzw. unerwünschten jungen Neutriebe der Obstgehölze. Den Sommerschnitt deutete er nur an, da dieser erst im August oder September stattfinden soll, wenn die Obstbäume



„zur Ruhe gekommen sind“. In dem eine knappe Stunde dauernden Kurs erfuhren die Gäste auch viel Interessantes über die Pflanzung und Pflege von Beerensträuchern.



4. Juli 2016:

Kräuterwanderung 2016 beliebt wie eh und je

Fotos: Edgar Emser



Wissenswertes über unsere heimische Kräuterwelt. Sie erklärte den Teilnehmern, welche Wild-Kräuter die Gesundheit fördern oder dem Essen eine besondere Note verleihen. Im Anschluss kredenzte sie den Gästen im Vereinshaus leckere Kräuter-Mahlzeiten.

Etwa 30 Gäste fanden den Weg zu uns, als es wieder hieß: Dagegen ist ein Kraut gewachsen.

Auf dem beliebten Streifzug mit Renate Schütz erfuhren die Teilnehmer viel



05. August 2016:

Washboard-Jazzband - Ein gelungener Kerweauftakt

Die Washboard-Jazzband hat es wieder einmal geschafft, die Gäste mit Jazz, Ragtime, Swing und Charlston zum Kerweauftakt zu begeistern. Die leckeren „Jazzburger“ schmeckten dazu hervorragend. Und dank des Eifers der zahlreichen Helfer in Küche, Service und an der Bar konnten die Besucher einen herrlichen Abend genießen.





8. August 2016:

Neuer Besucherrekord bei der Erbacher Kerb

Im letzten Jahr mussten zahlreiche Gäste trotz der Zelterweiterung in der Sonne sitzen. In diesem Jahr wurde das Zelt nochmals erweitert und zusätzliche Pavillons aufgestellt. Ergebnis: neuer Besucherrekord und wieder standen einige Gäste in der Sonne. Wahnsinn. Unsere Helfer gaben alles und waren am Ende ausgepowert. Aber es war einfach wieder toll! Ein „Hoch“ auf



unseren Musiker Harald Keller, der uns wieder einmal bestens unterhalten hat. Ein weiteres „Hoch“ auf unsere Helfermanschaft, die alles hervorragend gemanagt hat. Und schließlich ein „Hoch“ auf das Wetter, das uns mal wieder sehr hold war.





18. September 2016:

Besuche deinen Saftladen - Tag der offenen Tür

Groß war das Interesse der Besucher unseres Tages der offenen Tür 2016, der unter dem Motto stand: Besuche deinen Saftladen! Baumwart Kurt Kuhn führte die Gäste durch unseren Lehrgarten und verriet viele Tipps zur Pflanzung und Pflege der Obstbäume und Beerensträucher. Anschließend konnten die Besucher den Vorgang des Apfelsaftpressens live mitverfolgen. Die jüngeren unter ihnen scheuten sich auch nicht tatkräftig mitzuhelfen, natürlich unter Aufsicht und mit fachlicher Anleitung. Spaß hat es auf jeden Fall gemacht. Und zum Schluss konnte der fertige aber noch ungefilterte Rohsaft probiert werden. Ein Genuss! So etwas bekommt man nicht alle Tage, außer man



macht es selbst. Im Normalfall wird der Saft noch gefiltert und pasteurisiert, das heißt für eine gewisse Zeit erhitzt, damit der Saft länger haltbar ist. Außer dem Schaupressen bot der OGV noch



selbst gebackenen Kuchen an und auch selbst gemachte Marmelade war im Angebot.

Die Gäste fanden den Tag der offenen Tür gut und nahmen die Erkenntnis mit nach Hause, dass sich der Besuch unseres Saftladens gelohnt hat.



2. Oktober 2016:

Erntedankfest zog viele Gäste an

Zum Erntedankfest 2016 fanden zahlreiche Besucher den Weg ins Thomas-Morus-Haus. Bei einem gemütlichen Beisammensein vor dem reichlich bestückten und schön hergerichteten



Gabentisch zog der erste Vorsitzende Edgar Emser Bilanz über das abgelaufene Erntejahr.

Lang anhaltender Regen im Frühjahr, gefolgt von einer ausgedehnten Trockenzeit führten zu einer nicht gerade üppigen Ernte. Bei Steinobst war sogar ein Totalausfall zu verzeichnen. Die Apfelsaftsaison hatte ebenfalls ein unterdurchschnittliches Ergebnis. Hier verfestigt sich zudem der Trend, dass immer weniger Menschen die Apfelbäume abernten und das Obst verwerten wollen.

Bei der anschließenden Ehrung langjähriger Mitglieder überreichte Edgar Emser ein Präsent und eine Urkunde über die 40jährige Mitgliedschaft an Kurt Dilly. Pfarrer Pirmin Weber konnte sich über eine Spende für die Kirchenrenovierung in Höhe von 300 € freuen, welche unter den anwesenden Gästen gesammelt und vom Verein aufgestockt wurde.



19. November 2016:

Bockbierfest

Na, das hat doch prima geklappt! Michael Forster, Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion des Stadtrates und allseits bekannter Erbacher, hat das erste Fass Bockbier in unserem Verein souverän angeschlagen und damit einen herrlichen Abend angestoßen. Selbst die skeptischen Blicke des im Fassanstechen geübten Oberbürgermeisters Rüdiger Schneidewind konnten ihn nicht nervös machen. Unseren zahlreich erschienenen Gästen hat es Spaß ge-



macht. Zum wohlschmeckenden Bockbier genossen sie eine zünftige Vesper.

3./4. Dezember 2016:

Erbacher Weihnachtsmarkt

Leckerer „Saumagenburger“, Apfelpunsch mit und ohne Alkohol, diverse Schnäpse, Liköre, das beliebte Schneegestöber und der Quittenzauber lockten wieder viele Gäste des Weihnachtsmarktes an den Stand des OGV.



Wanderungen

Dreimal im Jahr treffen sich Mitglieder zu einer gemeinsamen Wanderung in die Umgebung. Der Weg führte wie gewohnt im Sommer an den Spickelweiher, an Ostern und kurz vor dem Jahreswechsel zur Kehrberghütte, jeweils mit „Tankstopp“ an der Peter-Schulzenhütte. An den Zielorten wurden die Wanderer



mit herzhaften Mahlzeiten verwöhnt.



Impressum

Herausgeber:
Obst- und Gartenbauverein
Erbach e.V.
Steinbachstraße 64, 66424
Homburg
Telefon: (06841)756213

Text, Satz, Layout, Druck
und Fotos:
wenn nicht gesondert be-
nannt: Thomas Simon
01/2017

Wöchentlich im Programm: Betrieb der Gaststätte

Der plötzliche Tod von Bernhard Donauer stellte für unseren Heim- und Wirtedienst einen herben Verlust dar. Ein besonderes Dankeschön gehört in diesem Jahr daher Siggie Heib und Klaus Magold, welche diese Tätigkeiten aufgefangen haben. Sie und unser Team um Christoph Heintz, Michael Glutting und Hans Stephan haben den Freitagabend beim OGV auch 2016 wieder zu einem attraktiven Gemeinschaftserlebnis werden lassen. Unser Dank gilt außerdem dem Unterstützerteam, das an den Sonntagen tätig ist. Einige der Helfer sind hier abgebildet.



Einige der Helfer sind hier abgebildet.



Nicht nur Feste feiern, sondern auch feste arbeiten



Beim OGV Erbach fallen sehr viele verschiedene Arbeiten an. Dienstags von 15 bis 18 Uhr treffen sich freiwillige Helfer, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. 10 bis 15 Helfer sind jeden Dienstag im Einsatz. Zum Abschluss treffen sich die Helfer im Vereinsheim, um über den Stand der Arbeiten zu beraten.

Zu den Arbeiten gehört das Warten der Maschinen, das Pflegen der Anlagen sowie Auf- und Abbau der Zeltplanen. Zusätzlich wird unsere Anlage jedes Jahr erweitert und verbessert. Außerdem muss der Bestand im Vereinslokal ständig aufgefüllt werden.

Arbeiten in unseren Gärten

Der Obst- und Gartenbauverein Erbach unterhält einen Lehrgarten, in dem 30 Obstbäume, verschiedene Beerensträucher und 6 Bienenvölker (von Holger Ecker) beheimatet sind. Das Gelände gehörte zum ehemaligen Pfarrgarten

der Pfarrei St. Andreas und wurde vom Verein gepachtet. Es gilt 3.000 Quadratmeter Obstwiese im Pfarrgarten der St.-Andreaskirche zu pflegen, frisch gepflanzte Rosen auf ca. 60 Quadratmeter zu hegen und weitere 9 Quittenbäume hinter dem Vereinsheim sind für jeden Handgriff dankbar. Eine geraume Anzahl an Johannis- und Aroniabeersträuchern sowie Brombeerhecken müssen regelmäßig zurückgeschnitten werden. Die arbeitsintensivste Tätigkeit ist das regelmäßige Grasmähen.

Weiterhin hat der Verein auf dem Gelände der ehemaligen Pestalozzischule 30 Bäume und mehrere Sträucher gepflanzt. Hierzu wurde mit der Stadt ein Nießbrauchsvertrag geschlossen. Der Verein übernimmt danach die Pflege der Bäume (Pflanzung, Pflegeschnitt)



Fotos: Doris Müller-Pohl

und erhält dafür ein Verwertungsrecht für das erzeugte Obst. Die Pflege des Rasens und der Wege sowie das Bewässern obliegt der Stadt.

Ebenso hat sich der Verein das Verwertungsrecht des Obstertrages auf dem Golfplatzgelände Websweilerhof gesi-

chert. Dort übernimmt der Verein bei Bedarf den Pflegeschnitt.

Wir danken besonders Kurt Kuhn, Dieter Ecker, Fritz Merscher, Karlheinz Delarber und Doris Müller-Pohl. Sie würden sich über weitere Helfer sehr freuen.

Mosterei

Das Jahr 2016 war für die Mosterei kein gutes Jahr. Nicht nur, dass sehr wenig Äpfel angeliefert wurden. Am Presstag (im Rahmen des Tages der offenen-Tür) entstand an unserer Saftpresse ein Schaden in Höhe von etwa 2.500 €. Die Reparatur selbst konnten wir mit Hilfe von befreundeten Firmen und eines guten Maschinenwartes kostengünstig durchführen. Da die Reparatur eine ganze Woche lang dauerte, waren die bereits angelieferten Äpfel jedoch nicht mehr verwertbar. Daher wurden 2016

lediglich 4.866 Kilogramm Äpfel zu 2.313 Liter Apfelsaft und 82 Liter Rohsaft verarbeitet. Ein Drittel der Äpfel stammen vom Golfplatz Websweilerhof. Aufgrund des bestehenden Vertrages haben Helfer des Vereins diese Äpfel geerntet.

Geholfen haben: Erich Alt, Norbert Brass, Klaus Dejon, Karlheinz Delarber, Jakob Didion, Edgar Emser, Siggie Heib, Lothar Hillekum, Dieter Krauß, Lothar Malz, Lutz Meyer, Kurt Schwarz, Walter Simon, Andreas Spies, Emil Wagner und Peter Gluding.

Brennerei

Entsprechend dem schlechten Erntejahr blieben auch die Anmeldungen von Obstmaischen deutlich hinter dem Vorjahr zurück.

Unter der Leitung von Dieter Krauß wurden in diesem Jahr 8.763 Liter Maische zu 814 Liter 40%igem Branntwein gebrannt, daraus 100 Liter Likör.

Unsere Branntweine erlangen bei Branntweinprämierungen regelmäßig sehr gute Platzierungen. 2009 erreichte der Mirabellenbrand und 2012 der Quittenbrand jeweils eine Goldmedaille bei der Prämierung des Verbandes.

2012 und 2016 gab es zudem Silber für den Apfelbrand und 2016 Bronze für Quitte.

Preise gültig ab 1.1.2016

Branntwein	1,0 ltr	0,5 ltr
Apfel	15,-	11,-
Obstler	15,-	11,-
Quitte	15,-	11,-
Erbacher Ouso	15,-	11,-
Kräutergeist	15,-	11,-
Erbacher Kräuterlikör	15,-	11,-
sonstige		
nach Verfügbarkeit	15,-	11,-
diverse Liköre		11,-

Unser Verein - Daten und Fakten

Stand: 01.01.2017

Mitglieder: 345 (incl. Familienmitglieder)

Mitgliedsbeitrag:

Einzelperson 15 € pro Jahr
Familie 22,50 € pro Jahr

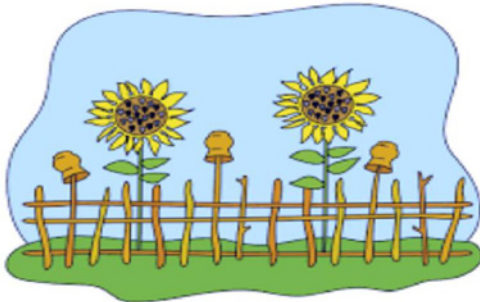
Gesamtvorstand:

1. Vorsitzender Edgar Emser
2. Vorsitzender Karlheinz Delarber
1. Kassenführer Michael Glutting
2. Kassenführer Emil Wagner
1. Schriftführer Thomas Simon
2. Schriftführer Lothar Malz

Baumwart
Rosenwart
Heimleiter
Maschinenwart
Gerätewart
Brennereileiter
Elektrowart
Beisitzer

Kurt Kuhn
Karlheinz Delarber
Siggi Heib (komm.)
Siggi Heib
Karl Roth
Dieter Krauß
Klaus Dejon
Erich Alt
Jakob Didion
Dieter Ecker
Holger Ecker
Christoph Heintz
Karl-Heinz Laenger
Peter Simon
Hans Stephan

Anzeige



Sie arbeiten gerne im Garten und möchten vor Freude über Ihre prächtigen Pflanzen ein Loblied anstimmen..?

Dann zögern Sie nicht, und melden Sie sich bei einem unserer Chöre!

Homepage: www.kreis-chorverband-homburg.de

KREIS-CHORVERBAND



HOMBURG E.V.

Kassenprüfer:
Karl Schindler und
Michael Merscher

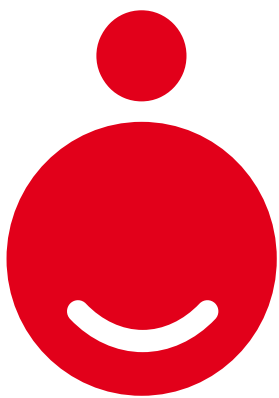
Öffnungszeiten des Vereinsheims:

Sonntags: 10 bis 13 Uhr
und jeden ersten Freitag im
Monat: 18 bis 24 Uhr
in den Sommermonaten
jeden Freitag ab 17 Uhr

Besuchen Sie auch
unsere
Internetseiten auf
www.ogv-erbach.de
oder auf **Facebook**
(www.facebook.com/ogv.erbach)



Lächeln ist einfach.



ksk-saarpfalz.de

**Wenn der Finanzpartner in
jeder Situation mit einem
Kredit helfen kann.**

Sparkassen-Privatkredit.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Saarpfalz**